

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Breitenbrunn

Aufn.: ORF Eisenstadt

6. 8. 1973

Überlieferer:

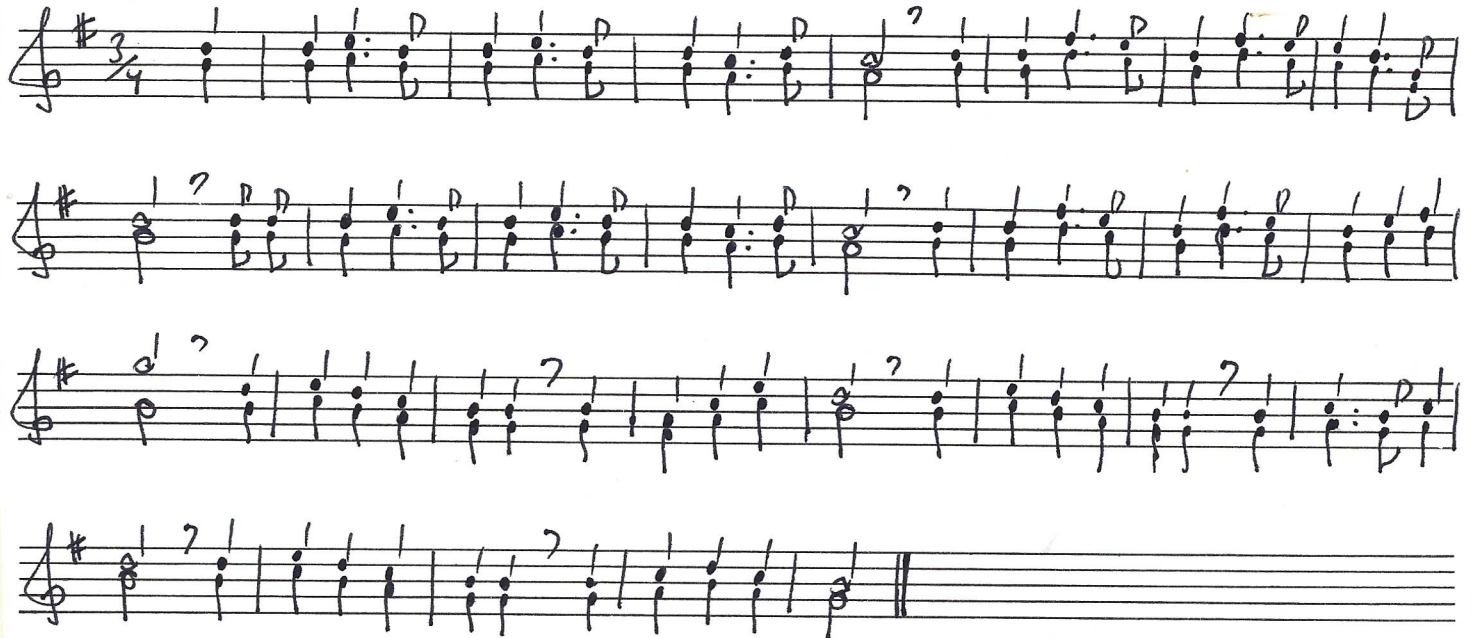
Kathrina u. Maria Janisch

Aufzeichner und Einsender:

W. Deutsch/S. Gmasz

Christian Dreö

Der Bergmann im schwarzen G'wand einfach und schlicht



- 1) Der Bergmann im schwarzen G'wand einfach und schlicht,  
Geht still durch das Leben. Man acht' seiner nicht.  
In der Grube, da kämpft er in Sorge und Not,  
Gräbt spät aus der Grube sein tägliches Brot.  
Dann ruft er voll Freuden zum Himmel hinauf.  
||; Und singt aus der Grube sein fröhlich's Glückauf.:||

- 2) Der Bergmann gräbt Gold aus der Grube heraus.  
Der Goldschmied verfertigt die Krone daraus.  
Die Krone, sie schimmert in purpurnem Glanz.  
Den Bergmann, den armen, vergessen sie ganz.  
Wo nähmest, o König, die Krone wohl her,  
||; Wenn drunt in der Grube der Bergmann nicht wär.:||

Aufseher und Einsender:

W. Deutsch, S. Gmme  
Christian Bros

Überliefert:

Katharina v. Maria Janssen

Ort: Breitenbrunn

Adre: Off. Eisenstadt

6. 8. 1973

- 3) Das Ringlein am Finger der Braut steht so gut.  
Das Herz voll Rubinen, so rot wie ein Blut.  
Wer hat dir das goldene Ringlein verschafft?  
Wo nähmest du Braut wohl dein Brautringlein her,  
||:Wenn drunt in der Grube der Bergmann nicht wär.:||
- 4) Die Welt braust in Stürmen der menschliche Geist.  
Das eiserne Roß wird mit Steinkohl' gespeist.  
Schwarz ist die Kohle, des Bergmanns Gewand.  
Den Bergmann, den armen, vergessen sie ganz.  
Wo nähmet ihr Menschen die Wunderkraft her,  
||:Wenn drunt in der Gube der Bergmann nicht wär.:||

Der Bergmann im schwarzen Gewand einfach und schlicht,  
Geht still durch das Leben. Man acht' seiner nicht.  
In der Grube, da hängt er in Sorge und Not,  
Grübt sich aus der Grube sein tägliches Brot.  
Dann ruft er voll Frondes zum Himmel hinauf.  
||:Und steigt aus der Grube sein frohlich's Glück auf.:||

Der Bergmann gräbt Gold aus der Grube heraus.  
Der Goldschmied verfertigt die Krone daraus.  
Die Krone, die schimmert in purpurnem Glanz.  
Den Bergmann, den armen, vergessen sie ganz.  
Wo nähmest, o König, die Krone wohl her,  
||:Wenn drunt in der Grube der Bergmann nicht wär.:||